



MUSEUM FÜR UR-  
UND FRÜHGESCHICHTE  
THÜRINGENS

# VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

Februar – Juni 2026



Inklusive der Angebote der  
**ARCHÄOLOGISCHEN DENKMALPFLEGE**

**MUSEUM** | Führungen und Veranstaltungen

**ab Seite 5**

**ARCHÄOLOGISCHE DENKMALPFLEGE** | Abendvorträge

**ab Seite 23**

**ARCHÄOLOGISCHE DENKMALPFLEGE** | Sonderveranstaltungen

**ab Seite 26**

Sa, 14. Feb. | 10 Uhr | Workshop

**Zum Dahinschmelzen – Glasperlendrehen im Museum** ..... 5

Sa, 14. Feb. | 11.11 Uhr | Familienführung

**Stoßlanze statt Plastikkeule –  
Kostümführung nach historischem Vorbild** ..... 6

Sa, 14. Feb. | 14 Uhr | Familienführung

**Ein Knochenjob – Anthropologische Führung** ..... 7

Di, 17. Feb. | 17.30 Uhr, 18 Uhr, 18.30 Uhr, 19 Uhr | Familienführung

**Nachts im Museum – Taschenlampenführung** ..... 8

Do, 19. Feb. | 10 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr | Kurzführung und Workshop

**Total verquirlt – Weihnachtsbaumverwertung im Museum** ..... 9

Sa, 21. Feb. | 13.15 Uhr | Vortrag an der Hochschule Hof

**Ausgewählte archäologische Fundstellen  
entlang der Weißen Elster am SuedOstLink in Thüringen** ..... 26

Sa, 7. März | 10 Uhr | Buchpräsentation in der VR Bank Römhild

**Die Sächsische Landwehr –  
eine befestigte Grenze im Landkreis Hildburghausen** ..... 27

Sa und So, 7. und 8. März | Kurzausstellung

**Starke Frauen im Museum** ..... 10

So, 8. März | 11 Uhr | Begleitführung zur Kurzausstellung

**Starke Frauen im Museum –  
Frauenbilder in 400.000 Jahren Thüringer Geschichte** ..... 10

Sa, 14. März | 14 Uhr | Vortrag im Steinsburgmuseum

**Bleiplomben und ihre kleinen »Geheimnisse«** ..... 27

So, 15. März | 11 Uhr, 15 Uhr | Workshop

**Pech gehabt – Birkenpechherstellung im Experiment** ..... 11

Di, 24. März   19.30 Uhr   Abendvortrag <b>Die bronzezeitliche Hafensiedlung auf der Insel Tavşan Adası nördlich des antiken Hafens von Didyma in der Türkei</b> .....	23
Sa, 28. März   10.30 Uhr   Familienführung <b>Fragestunde mit dem Archäologen</b> .....	12
Di, 7. April   10 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr   Workshop <b>Von »steinzeitlicher« Eiernetz-Knüpferei zum Südthüringer Eierwurf</b> .....	13
Do, 9. April   10 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr   Kurzführung und Workshop <b>Feuerstein und Eierschale</b> .....	14
Fr, 10. April   10 bis 16 Uhr   Workshop <b>Bogenbaukurs</b> .....	15
Sa, 11. April   ganztags   Familientag <b>Ostereiergrabung</b> .....	16
Di, 14. April   10 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr   Workshop <b>Römische Eiertöpferei</b> .....	17
Do, 16. April   10 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr   Workshop <b>Bronze 'n' Roll – Lass dir den Kopf verdrehen</b> .....	18
Di, 21. April   19.30 Uhr   Abendvortrag <b>9000 Jahre Ephesos – Perspektiven und Herausforderungen einer Großgrabung</b> .....	24
Do, 14. Mai   ganztags   Angebot zum Männertag <b>Kultur vorm Bier! – Männertag im Museum</b> .....	19
Sa, 16. Mai   ab 16 Uhr   Museumsfest zur Langen Nacht der Museen <b>(K)altsteinzeit: Jagen – Sammeln – Überleben</b> .....	20
Di, 19. Mai   19.30 Uhr   Abendvortrag <b>Die »Dame von Kölleda« – eine außergewöhnlich reiche Grablege der jüngeren Merowingerzeit</b> .....	25
So, 7. Juni   10 Uhr   Archäologische Stadtführung <b>Verschwundene Geschichte – Archäologische Wanderung durch Weimar</b> .....	21
So, 21. Juni   ab 15 Uhr   Workshop <b>Tanzen – Singen – Knochenschlagen: Fête de la Musique im Museum</b> .....	22



Samstag, 14. Februar | 10 Uhr (ca. 3 Std.)

## Zum Dahinschmelzen – Glasperlendrehen im Museum

### Workshop

Erhalten Sie Einblick in die Welt der Glasperlen. Besuchen Sie in unserer Ausstellung früheste Beispiele aus der mittleren Bronzezeit bis ins frühe Mittelalter. Anschließend können Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr ganz individuelles Schmuckstück nach historischem Vorbild herstellen.

Die Glaskünstlerin Diana Langbein führt Sie in die Kunst des Perlen-drehens ein.

#### Weitere Termine:

Freitag, 6. März | 14 Uhr (ca. 3 Std.)

Freitag, 24. April | 14 Uhr (ca. 3 Std.)



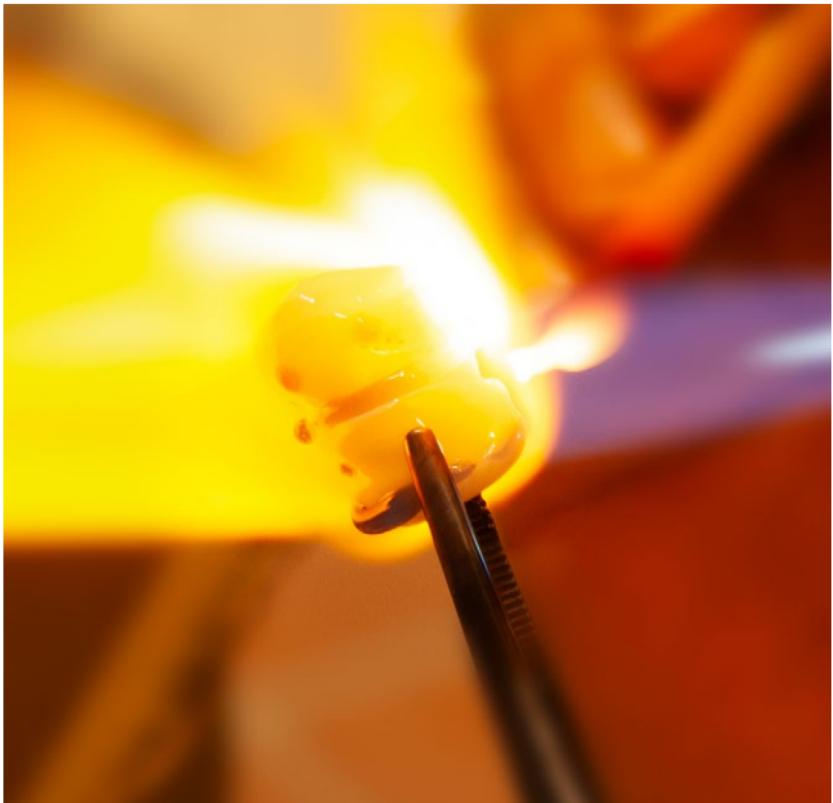
**Empfohlen ab 16 Jahren**



**Kosten: 60,00 € pro Teilnehmer**



**Anmeldung erforderlich**



Samstag, 14. Februar | 11.11 Uhr

## Stoßlanze statt Plastikkeule – Kostümführung nach historischem Vorbild

### Familienführung

Zum Fasching zieht es den Archäologen oft »die Schuhe aus«, wenn sie die historischen Kostüme mancher Hersteller sehen. Dabei ist die Zusammenstellung von Kostümen nach echtem historischem Vorbild gar nicht schwer. Folgt uns auf einer Entdeckungstour durch die Thüringer Vergangenheit und erfahrt, wie ihr euch entsprechend jeder Epoche stilecht kleiden könnt. Wie bindet man einen Lendschurz? Wie befestigt man Kleider ohne Knöpfe oder Reißverschluss? Die Antworten erfahrt ihr bei uns. Von der Steinzeit bis zum Mittelalter warten Kostüme für junge Besucher auf ein Aus- und Anprobieren.

 **Empfohlen ab 5 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums**

 **Um Anmeldung wird gebeten**



Samstag, 14. Februar | 14 Uhr

## Ein Knochenjob – Anthropologische Führung

### Familienführung

Heute lädt Sie unser Anthropologe Dr. Jan Nováček auf eine besondere Entdeckungsreise durch unser Museum ein! Erfahren Sie, welche Lebens- und Leidensgeschichten der Fachmann anhand der Knochen Verstorbener in unserer Ausstellung aufdecken kann und wie er dabei vorgeht. Von der Bestimmung des Geschlechts, Nachweis von Krankheiten, Heilungsmethoden, Verletzungen und sogar Mord – über all das (und noch einiges mehr) können Knochen auch nach Jahrhunderten dem Kundigen Auskunft geben.

 Empfohlen ab 10 Jahren

 Es gelten die Eintrittspreise des Museums

 Um Anmeldung wird gebeten



Dienstag, 17. Februar | 17.30 Uhr, 18 Uhr, 18.30 Uhr und 19 Uhr

## Nachts im Museum – Taschenlampenführung

### Familienführung

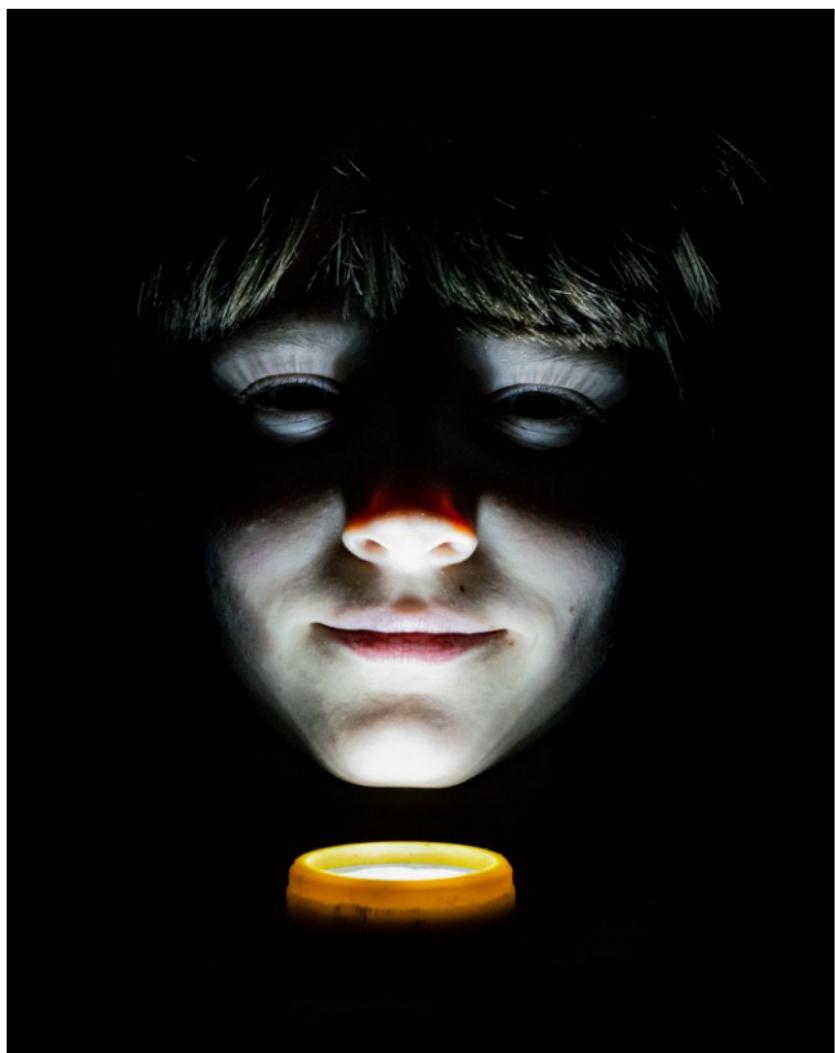
Wir laden zu einer abenteuerlichen Entdeckungsreise in die Geschichte ein. Ausgerüstet mit Taschenlampen folgen wir den Spuren der frühen Menschen von der Steinzeit bis ins Mittelalter. Hier glitzert eine Kette, dort glänzt ein Schatz – und wer genau hinsieht, der begegnet auch den Geistern unserer Vergangenheit.

 Empfohlen ab 7 Jahren

 Es gelten die Eintrittspreise des Museums

 Anmeldung erforderlich

 Bitte bringt eine Taschenlampe mit



Donnerstag, 19. Februar | 10 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

## **Total verquirlt – Weihnachtsbaumverwertung im Museum**

### **Kurzführung und Workshop**

Wir hoffen, dass ihr eure Weihnachtsbäume noch nicht entsorgt habt, denn heute zeigen wir euch, wie ihr mit ganz einfachen Mitteln jungsteinzeitliche Werkzeuge daraus machen könnt. Bringt uns die ungestutzte Spitze eures Weihnachtsbaumes mit oder nutzt eine der Baumspitzen, die wir für euch vorbereitet haben. Mit ein bisschen Geschick könnt ihr euch einen Quirl schnitzen. Den Profis zeigen wir auch, wie man einen Schneebesen herstellt.

 **Empfohlen ab 8 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums,  
zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Teilnehmer**

 **Anmeldung erforderlich**

 **Für die Teilnahme von Kindern unter 12 Jahren ist die  
Begleitung eines Erwachsenen notwendig**



Samstag und Sonntag, 7. und 8. März

## Starke Frauen im Museum

### Kurzausstellung

Verfolgen Sie zum Internationalen Frauentag die Geschichten von Frauen aus der Vergangenheit Thüringens. Besuchen Sie die berühmte Ehringsdorferin. Bestaunen Sie den ausgefallenen Kopfschmuck der Fürstin von Henfstädt. Bewundern Sie den prunkvollen Schmuck der Fürstin von Haßleben. Betrauern Sie den tragischen Tod der Frau von Oßmannstedt. Und gedenken Sie der in Frankreich als Heilige verehrten Radegunde, eine der letzten Überlebenden des Thüringer Königshauses.

Mitarbeiterinnen des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie stellen Ihnen diese starken Frauen bei einer besonderen Audiotour durch unsere Ausstellung vor.

 Am 7. März gelten die Eintrittspreise des Museums,  
am 8. März Eintritt frei für Frauen

---

Sonntag, 8. März | 11 Uhr

## Starke Frauen im Museum – Frauenbilder in 400.000 Jahren Thüringer Geschichte

### Begleitführung zur Kurzausstellung

Die Thüringer Geschichte und Urgeschichte besaß unzählige starke Frauen – einige davon stellen wir Ihnen heute in einer Sonderführung zum Internationalen Frauentag näher vor. Archäologin Dr. Anja Endrigkeit berichtet über Rollenbilder der Frau und deren »Ausbrecherinnen«, Schmuck, Schönheitsideale und weibliches Selbstverständnis. Sie lädt ein, Klischees zu hinterfragen, und gibt einen neuen Blick auf teilweise festgefaßte Vorstellungen, die uns bis heute begleiten.

 Empfohlen ab 14 Jahren

 Eintritt frei für Frauen

 Um Anmeldung wird gebeten

Sonntag, 15. März | 11 Uhr und 15 Uhr

## **Pech gehabt – Birkenpechherstellung im Experiment**

### **Workshop**

Bereits bei den Neandertalern lässt sich die Verwendung von Birkenpech nachweisen. Dieser vielfältig einsetzbare Klebstoff, der im heißen Zustand weich und im kalten fest ist, kann wie moderner Heißkleber eingesetzt werden.

Wie man an den Stoff kommt, werden wir mit einem gemeinsam durchgeführten Experiment herausfinden.

 **Empfohlen ab 10 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums**

 **Anmeldung erforderlich**

 **Bei der Veranstaltung erfolgen Dreh- und Tonaufnahmen,  
sie dienen Vermittlungszwecken u. a. auf unserer Website**



Samstag, 28. März | 10.30 Uhr

## Fragestunde mit dem Archäologen

### Familienführung

Folgen Sie dem Experten auf den Spuren der ersten Menschen in Thüringen. Museumsleiter und Archäologe **Dr. Mario Küßner** lädt ein zu einer Fragestunde rund um die Archäologie und bringt Licht in die Dunkelheit von 400.000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Es erwarten Sie Anekdoten aus eigener Grabungserfahrung, Highlights der Ausstellung und die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.

 **Empfohlen ab 10 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums**

 **Anmeldung erforderlich**



Dienstag, 7. April | 10 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

## **Von »steinzeitlicher« Eiernetz-Knüpferei zum Südthüringer Eierwurf**

### **Workshop**

Einer der seltensten Schätze der Archäologie sind textile Reste – Funde aus frühen Epochen sind rar. Einige Feuchtbodenfunde geben uns Hinweise, wie z. B. Fischernetze geknüpft und geknotet wurden. Ein mittelalterlicher Brunnenfund in Weimar bewahrte sogar eine textile Aufhängung für ein Gefäß.

Anhand dieser Beispiele werden wir eine Südthüringer Tradition aufgreifen: Heute dürft ihr bei uns euer eigenes Eiernetz knüpfen. Wie man dieses dann benutzt und was genau ein Ostereierweitwurf ist – das zeigen wir euch natürlich auch.

Wer sein frisch geknüpftes Osternetz testen möchte, bringt bitte ein gekochtes Ei mit.

 **Empfohlen ab 7 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums,  
zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Teilnehmer**

 **Anmeldung erforderlich**



Donnerstag, 9. April | 10 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

## Feuerstein und Eierschale

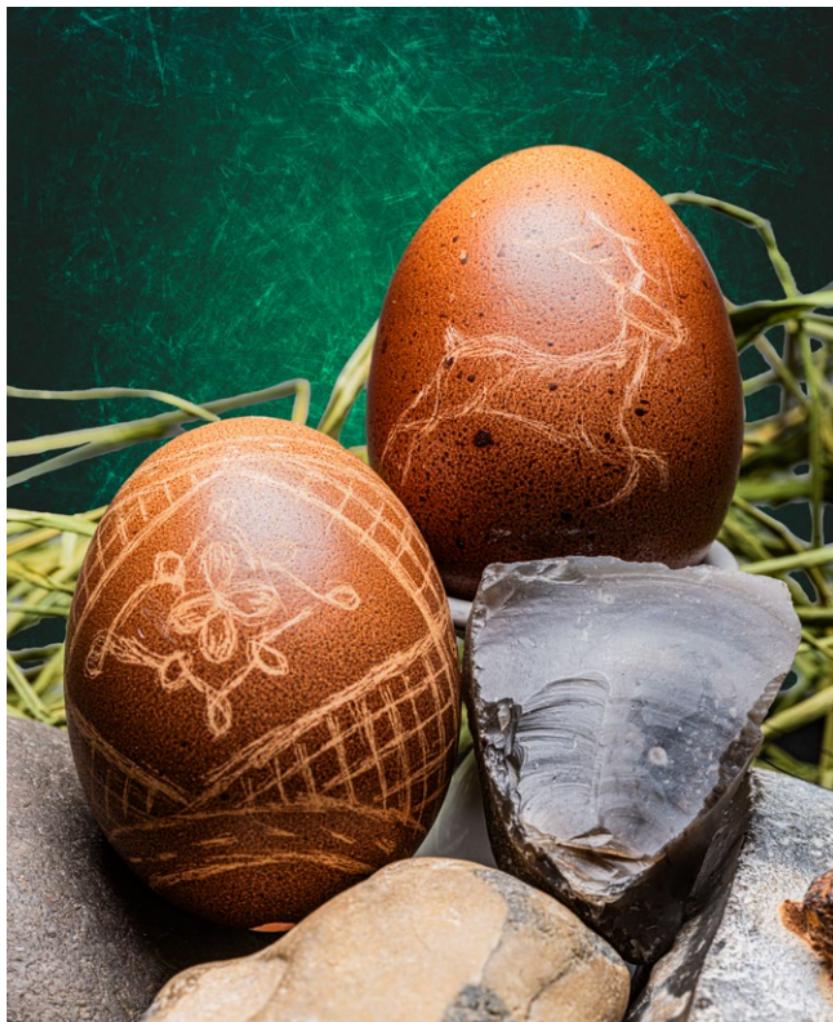
### Kurzführung und Workshop

Was passiert, wenn Feuerstein auf zarte Eierschalen trifft? Ihr glaubt, das geht schief? Nach den Vorbildern der ältesten bekannten Eierverzierungen aus Afrika gestalten wir eine einzigartige Osterdekoration mit steinzeitlichem Look. Dabei erforschen wir 60.000 Jahre alte Muster, die in Diepkloof in Afrika gefunden wurden, und stellen steinzeitliche Farben her, wie sie auch Menschen in Thüringen vor 10.000 Jahren verwendeten.

 Empfohlen ab 8 Jahren

 Es gelten die Eintrittspreise des Museums,  
zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Teilnehmer

 Anmeldung erforderlich



Freitag, 10. April | 10 bis 16 Uhr

## Bogenbaukurs

### Workshop

Unter der erfahrenen Anleitung des Bogenbauers Jörg Dubielzig können Sie heute einen eigenen Haselnussbogen herstellen. Im Workshop können alle Teilnehmer an den vorbereiteten Rohlingen den Umgang mit den richtigen Werkzeugen erproben. Ganz nebenbei erfahren Sie zahlreiche Tipps und Tricks über den Umgang mit Pfeil und Bogen.

Die Größe des Bogens wird individuell auf den zukünftigen Eigentümer abgestimmt. Im Set-Preis enthalten sind auch zwei handgefertigte Pfeile, welche für die ersten Übungen in sicherem Gelände verwendet werden dürfen.

 **Empfohlen ab 12 Jahren**

 **Kosten: 150 € inklusive Material**

 **Anmeldung erforderlich**



Samstag, 11. April | ganztags

## Ostereiergrabung

### Familientag

Seid ihr sicher, dass ihr alle Eier gefunden habt? Im Museum für Ur- und Frühgeschichte haben sich noch ein paar ganz besondere Ostereier versteckt. Wer noch ein wenig weitersuchen möchte, auf den wartet eine neue Herausforderung: ein Ei ausgraben. Nebenbei erfahrt ihr, wie Archäologen tagtäglich im Feld arbeiten. Welche Hilfsmittel und Werkzeuge sie brauchen und wie es nach der Grabung weitergeht. Denn hat man etwas gefunden, geht die Arbeit erst richtig los!

Könnt ihr die Rätsel der Fundstücke lösen? Spannende Aufgaben und süße Preise warten auf alle mutigen und neugierigen Hobby-Ausgräber.

 **Empfohlen ab 7 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums**

 **Um Anmeldung wird gebeten**



Dienstag, 14. April | 10 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

## Römische Eiertöpferei

### Workshop

Wir haben von Ostern noch nicht genug. Daher nehmen wir euch heute mit in eine Töpferei der römischen Kaiserzeit und gestalten ganz besondere Kreationen. Mit Hilfe der typisch römischen Stempeltechnik der Terra Sigilata erschafft ihr eigene (Eier-)Schalen, die nach dem Brand in freundlichem Orangerot erstrahlen und haltbarer sind als alle gefundenen Ostereier der vergangenen Tage.

 **Empfohlen ab 7 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums,  
zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Teilnehmer**

 **Anmeldung erforderlich**

 **Da die Tonschalen nicht vor Ort gebrannt werden können,  
vermitteln wir Ihnen gern einen Brennservice**



Donnerstag, 16. April | 10 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

## Bronze 'n' Roll – Lass dir den Kopf verdrehen

### Workshop

Heute dreht sich alles um Drahtschmuck aus der Bronzezeit. Durch seine technischen Möglichkeiten läutete der Werkstoff Bronze einst eine neue Ära der Menschheitsgeschichte ein. Doch nicht nur Werkzeuge und Waffen wurden hiermit hergestellt. Die Menschen erkannten auch schon früh, dass sich das goldglänzende Metall für Schmuckstücke eignete. Eine der einfachsten Formen der Weiterverarbeitung ist Draht. In der mittleren Bronzezeit vor 3600 Jahren ist der zu Spiralen gebogene Bronzeschmuck das beliebteste Design.

Erschaffen Sie heute eigene Kreationen aus Draht und staunen Sie, wie vielfältig das Formenspektrum bronzezeitlichen Schmucks ist.

- 为人 Empfohlen ab 10 Jahren
- € Es gelten die Eintrittspreise des Museums, zzgl. Materialkosten von 2,50 € pro Teilnehmer
- ! Anmeldung erforderlich



Donnerstag, 14. Mai | ganztags

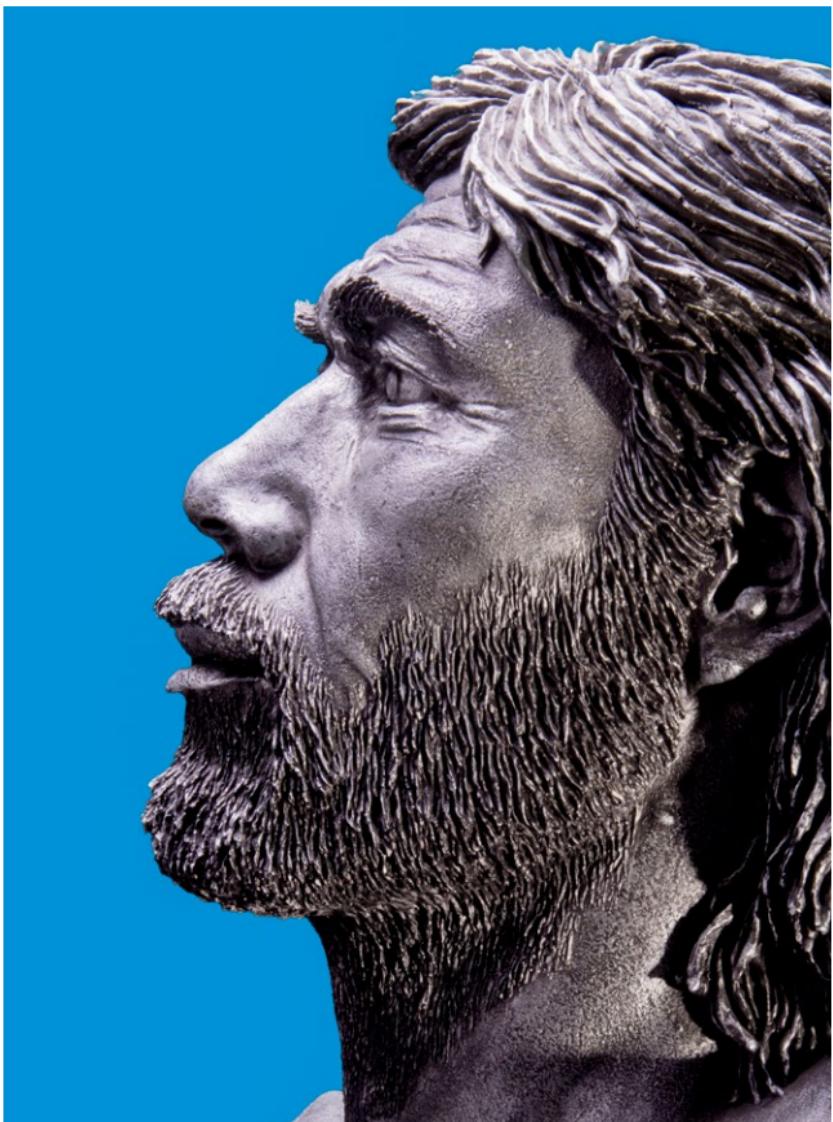
## Kultur vorm Bier! – Männertag im Museum

### Angebot zum Männertag

An diesem Tag genießen zahlreiche Männer bei einer Wanderung das uralte Kulturgetränk – Bier. Es wird in Thüringen seit der Jungsteinzeit gebraut und war lange Zeit die gesündere Alternative zu Wasser. Wir laden Sie ein, sich heute davon zu überzeugen, wie weit zurück die Tradition des Brauens reicht. Besuchen Sie das Museum für Ur- und Frühgeschichte und machen Sie einen Abstecher zu den ersten Bauern Thüringens, die durch den Anbau von Getreide einen Grundstein für das heutige Brauhandwerk lieferten.



Eintritt frei für Männer



Samstag, 16. Mai | ab 16 Uhr

## (K)altsteinzeit: Jagen – Sammeln – Überleben

### Museumsfest zur Langen Nacht der Museen

Heute erwartet Sie eine einzigartige Veranstaltung. Gemeinsam mit Darstellern aus ganz Deutschland begeben wir uns auf die Spuren der allerersten Thüringer. Tauchen Sie ein in die Welt der Jäger und Sammler und erkunden Sie, wie die Menschen sich Nahrung beschafften, kochten, Werkzeuge und Kleidung herstellten oder Boote bauten. Doch nicht nur das blanke Überleben kennzeichnet diese Zeit. Mit dem modernen Menschen kam auch Schmuck und Kunst zu uns nach Thüringen.

Entdecken Sie an unseren Kreativ-Tischen zahlreiche Handwerkstechniken vom Knochenschnitzen über Messerherstellung und Schnurdrehen bis hin zur Schmuckgestaltung. Für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls gesorgt!

- |             |  |
|-------------|--|
| ab 16 Uhr   | Kinder- und Familienprogramm<br>auf dem Museumshof (Eintritt frei!)              |
| 18 – 24 Uhr | Dauerausstellung geöffnet, letzter Einlass 23 Uhr*                               |
| 21 Uhr      | Geschichte am Lagerfeuer –<br>ein Schauspiel der Altsteinzeit auf dem Museumshof |
| 22 Uhr      | Sonderführung durch die Ausstellung  |

\* Für das Museum gelten die Eintrittspreise der Museumsnacht



© Werner Pfeifer

Sonntag, 7. Juni | 10 Uhr

## **Verschwundene Geschichte – Archäologische Wanderung durch Weimar**

### **Archäologische Stadtführung**

Betrachten Sie Weimar mit den Augen eines Archäologen und erkennen Sie, was heute nicht mehr sichtbar ist. Dr. Christian Tannhäuser führt Sie auf einem Rundgang durch Weimar zu den überbauten Fundstellen der Vergangenheit. Entdecken Sie Orte, an denen einst die mittelalterliche Vorstadt, Klöster und Friedhöfe lagen oder Töpfer ihrem Handwerk nachgingen. Ihre Reise führt Sie Jahrhunderte zurück über das Mittelalter bis in die römische Kaiserzeit und wird Ihren Blick auf Weimar verändern.

 **Empfohlen ab 14 Jahren**

 **Es gelten die Eintrittspreise des Museums**

 **Anmeldung erforderlich**

 **Treffpunkt ist das Foyer des Museums**



Sonntag, 21. Juni | ab 15 Uhr

## **Tanzen – Singen – Knochenschlagen: Fête de la Musique im Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens**

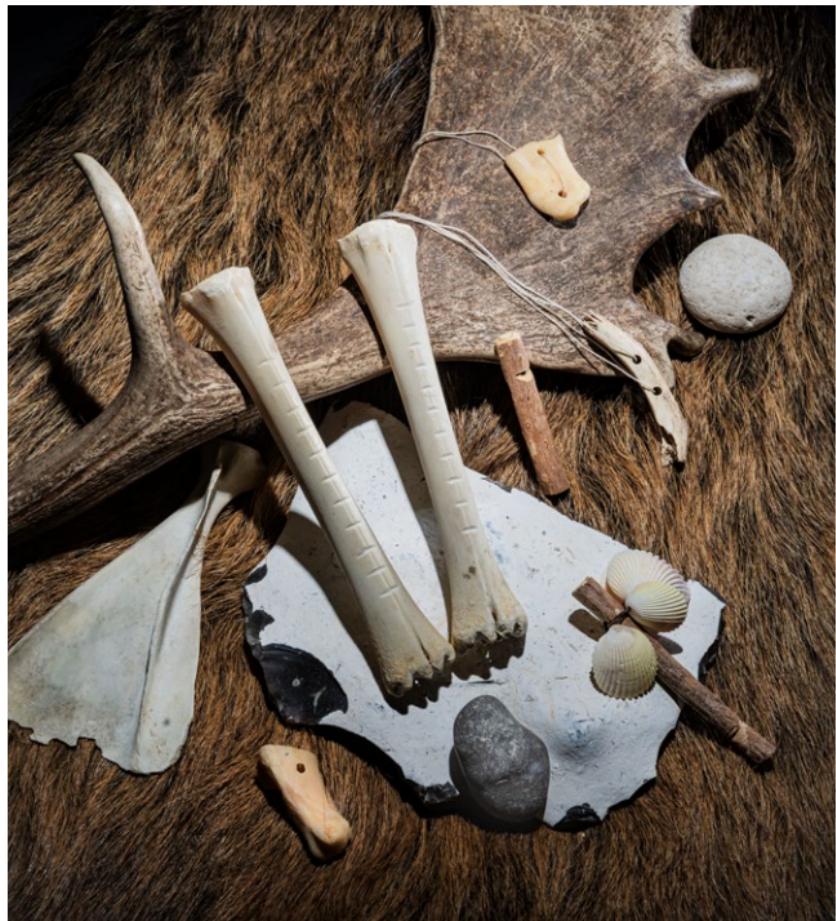
### **Workshop**

Genieße, ganz wie unsere Vorfahren, Musik und Tanz und erkunde bei unserem Mitmach-Angebot die Klangwelt der Steinzeit! Wie klingt ein Feuerstein-Xylofon? Was ist ein Schnurrer, wie entstanden die ersten Flöten? Finde es heraus. Ganz Mutige dürfen an unserer Kreativ-Station versuchen, ob sie eine Flöte herstellen können. Aber keine Angst: Wir nehmen keine harten Knochen – bei uns kannst du eine Flöte aus Möhren herstellen.

**!** **Empfohlen ab 5 Jahren**

**€** **Es gelten die Eintrittspreise des Museums,  
zzgl. Materialkosten von 1,50 € pro Teilnehmer**

**!** **Um Anmeldung für den Workshop wird gebeten**



Dienstag, 24. März | 19.30 Uhr

## Die bronzezeitliche Hafensiedlung auf der Insel Tavşan Adası nördlich des antiken Hafens von Didyma in der Türkei

**Vortrag von Prof. Dr. François Bertemes**

Tavşan Adası, eine kleine Insel nördlich des antiken Hafens von Didyma, liegt knapp 200 m vor der westtürkischen Küste. Durch systematische Ausgrabungen konnten hier Überreste eines wichtigen Handelsstützpunktes mit zwei natürlichen Häfen aus dem 3. und 2. Jahrtausend v. Chr. dokumentiert werden. Die südägäisch beeinflussten Architekturen verweisen auf Kreta und die Kykladen. Vergleiche mit den griechischen Inseln und der angrenzenden kleinasiatischen Küstenregion belegen, dass seit der Frühzeit das Meer als verbindendes und nicht als trennendes Element wahrgenommen wurde. Ein transmaritimes Netzwerk ermöglichte soziale Interaktion, Mobilität und einen geregelten Fluss von Waren, Rohstoffen, Innovationen, Moden, ideologischen Inhalten usw.

Prof. Dr. François Bertemes gibt in seinem Vortrag Überblick über die archäologischen Ausgrabungen der prähistorischen Archäologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in den Jahren 2005 bis 2019.

 **Eintritt frei**



Dienstag, 21. April | 19.30 Uhr

## 9000 Jahre Ephesos – Perspektiven und Herausforderungen einer Großgrabung

**Vortrag von Dr. Martin Steskal**

Seit 130 Jahren werden in Ephesos an der Westküste der heutigen Türkei archäologische Forschungen durchgeführt. Zu Beginn der Arbeiten im Jahr 1895 wurde die Grabung von nur wenigen Protagonisten getragen – inzwischen hat sie sich zu einer interdisziplinär und international ausgerichteten Forschungsstätte mit jährlich mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelt. Dabei stand sie stets im Spannungsfeld von Tradition und Innovation. Heute wie damals ist die Grabung von spezifischen Forschungsfragen, aber auch von übergreifenden Langzeitprojekten geprägt. Dazu kommen beträchtliche Verpflichtungen hinsichtlich der Denkmalpflege.

**Dr. Martin Steskal** gräbt seit 1999 jedes Jahr in Ephesos und ist inzwischen Leiter dieser durch das Österreichische Archäologische Institut durchgeführten Ausgrabungen. Er berichtet in seinem Vortrag über ehemalige und aktuelle Forschungen, Chancen und Herausforderungen.

 **Eintritt frei**



© ÖAW-ÖAI, N. Gail

Dienstag, 19. Mai | 19.30 Uhr

## Die »Dame von Kölleda« – eine außergewöhnlich reiche Grablege der jüngeren Merowingerzeit

**Vortrag von Dr. Christian Tannhäuser**

Ausgrabungen zwischen 2017 und 2021 für die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes Kölleda-Kiebitzhöhe dokumentierten eine Siedlung des 6./7. Jahrhunderts n. Chr., deren Bewohner ihre Verstorbenen in etwa 100 m Entfernung bestatteten. Die 17 Grablegen und sieben Pferdebestattungen zeichneten sich durch aufwendigen Grabbau und reiche Beigaben aus. Vermutlich war der Bestattungsplatz den Angehörigen eines Herrenhofes vorbehalten. Eine Frauenbestattung hob sich dabei deutlich von den übrigen dokumentierten Grabbefunden ab. Ihre als Block geborgene Grabkammer wurde über ein Jahr lang unter Laborbedingungen freigelegt.

**Dr. Christian Tannhäuser** ist Leiter der Abteilung Bodendenkmalpflege des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA). Er stellt die aktuellen Ergebnisse zur Grabung und der »Dame von Kölleda« vor.

 Eintritt frei



Samstag, 21. Februar | 13.15 Uhr

## **Ausgewählte archäologische Fundstellen entlang der Weißen Elster am SuedOstLink in Thüringen**

**Vortrag von Dr. Andreas Hummel und Dr. Jörg Wicke**

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltung »Länderübergreifende Archäologie entlang der SuedOstLink-Trasse« statt.

**Mehr Informationen zu der Veranstaltung und das ganze Programm  
finden Sie hier: [alt-thueringen.de/archaeologie/suedostlink](http://alt-thueringen.de/archaeologie/suedostlink)**

**Ort: Hochschule Hof, Hörsaal B023 und B024E (Foyer),  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof**



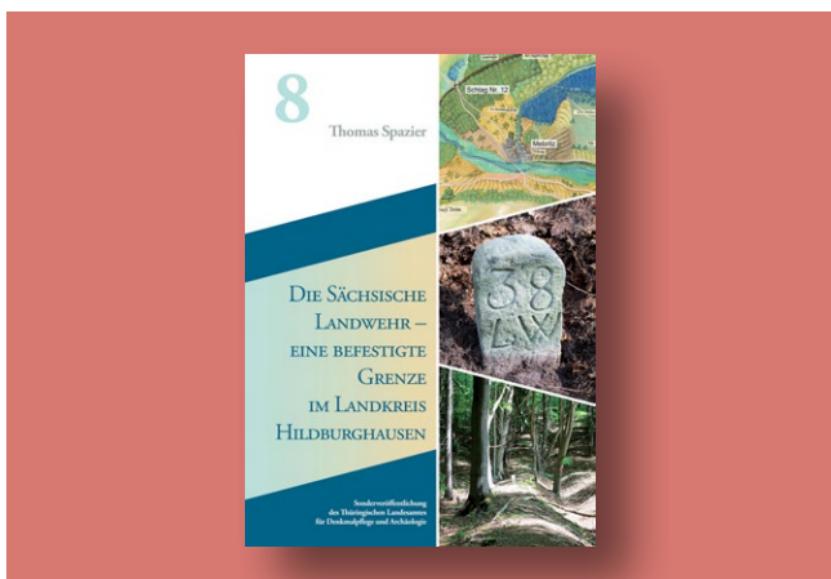
Samstag, 7. März | 10 Uhr

## Die Sächsische Landwehr – eine befestigte Grenze im Landkreis Hildburghausen

### Buchpräsentation

Die Sächsische Landwehr ist mit 63,3 km das längste Bodendenkmal im Landkreis Hildburghausen, das vermessen und ausführlich beschrieben wurde. Sie entstand im 15. Jahrhundert auf kursächsischem Gebiet und verlor ab ca. 1700 ihre Bedeutung. Wälle, Gräben und zahlreiche Grenzsteine kennzeichnen auch heute noch ihren Verlauf.

Ort: VR Bank, Heurichstraße 5, 98630 Römhild



Samstag, 14. März | 14 Uhr

## Bleiplomben und ihre kleinen »Geheimnisse«

### Vortrag von Eugen Pietschmann

Bleiplomben beleuchten die regionale Wirtschaftsgeschichte aus einem anderen Blickwinkel und belegen z. T. weitläufige Handelsbeziehungen. Der Vortrag von Eugen Pietschmann berichtet über den aktuellen Stand des Südthüringer Bleiplomben-Projekts mit seiner umfassenden Datenbank und stellt neue Erkenntnisse zu den aufgenommenen Plomben und ihren »Geheimnissen« vor.

Ort: Steinsburgmuseum, Waldhaussiedlung 8, 98631 Römhild

**i** Das Foto auf dem Umschlag zeigt eine Bleiplombe (gefunden in Welkershausen, aus der Zeit um 1900)

**Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
mit dem Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens**  
Humboldtstraße 11  
99423 Weimar

### **Anfragen und Anmeldungen**

03643 / 818331  
museum@tlda.thueringen.de

### **Aktuelle Informationen**

[www.alt-thueringen.de](http://www.alt-thueringen.de)  
[www.denkmalpflege.thueringen.de](http://www.denkmalpflege.thueringen.de)

### **Öffnungszeiten**

Mo .....	geschlossen
Di .....	9–18 Uhr
Mi–Fr .....	9–17 Uhr
Sa, So und Feiertage .....	10–17 Uhr

### **Eintrittspreise**

Erwachsene .....	3,50 €
Ermäßigt .....	2,50 €
Familien .....	6,00 €
Schüler .....	1,00 €
Sonderführungen .....	30,00 €
Kita-, Schul- und Hortgruppen .....	Eintritt frei*

\*Anmeldung erforderlich. Auf Anfrage kostenfreie Führungen möglich.

### **Audioguide**

Kostenlose Audioguides in deutscher, englischer und leichter Sprache sowie Audiodeskription.

### **Verkehrsanbindung und Parken**

Buslinien 1, 4, 5, 6, 8 an Haltestelle Wielandplatz.  
Kostenpflichtige Parkplätze in der Humboldtstraße, der Amalienstraße und in der Tiefgarage Beethovenplatz.

### **Barrierefreiheit**

Zugang und Dauerausstellung sind barrierearm.  
Behindertenparkplätze direkt vor dem Haupteingang.  
Weitere barrierefreie Angebote unter [www.alt-thueringen.de](http://www.alt-thueringen.de)

**Alle Fotos © TLDA, Weimar, soweit nicht anders angegeben**  
**Titelbild: Bleiplombe aus Welkershausen, um 1900**  
**(Foto: E. Pietschmann, TLDA)**